

Sitzungsprotokoll

Datum / Zeit: 13.07.2020 | 18:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Bensheim
Projekt: Dorfentwicklung Bensheim
Betreff: 2. Steuerungsgruppensitzung

Besprechungsteilnehmer:

Die Sitzungsteilnehmer sind der beigefügten Teilnehmerliste zu entnehmen.

Verteiler:

Sitzungsteilnehmer

Gegenstand und Ergebnis der Besprechung

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung der Anwesenden durch 1. Stadträtin Nicole Rauber-Jung

TOP 2: Geschäftsordnung (Beschluss)

Annahme des Protokolls der 1. Sitzung der Steuerungsgruppe vom 11.03.2020

Vorstellung und einstimmiger Beschluss der vom Magistrat beschlossenen Geschäftsordnung

Einstimmige Bestätigung des Vorsitzes der Steuerungsgruppe, der gem. Geschäftsordnung durch die erste Stadträtin gebildet wird. Frau Rauber-Jung nahm die Wahl an.

Auf Vorschlag der Gruppe stellte sich Herr Stefan Hebenstreit (OB Gronau) als Stellvertreter der Vorsitzenden zur Wahl, diese erfolgt einstimmig. Herr Hebenstreit nahm die Wahl an.

TOP 3: Ergebnisse der Onlinebefragungen

Vorstellung der Ergebnisse der 1. Onlinebeteiligung, die als Ersatz für das coronabedingt ausgefallene Auftaktforum vom 27. Mai bis 24. Juni durchgeführt wurde durch Frau Röhrich, FIRU mbH. Ergebnisse wurden zunächst bezogen auf die Stadtteile, dann allgemein und übergreifend erläutert. Details sind der Präsentation im Anhang zu entnehmen.

Fragen / Anmerkungen aus der Steuerungsgruppe:

- Können die Befragungsergebnisse zugänglich gemacht werden?
→ Die Dokumentation wird zeitnah online zur Verfügung gestellt.

Frau Scheurich bedankt sich abschließend für die Unterstützung bei der Verteilung der Handzettel. Hierdurch seien noch mehr BewohnerInnen bereit gewesen, an der Umfrage teilzunehmen.

TOP 4: Zwischenbericht Bearbeitungsstand IKEK

Auszugsweise Vorstellung der Zwischenergebnisse des IKEKs durch Frau Röhrich, FIRU mbH. Darstellung auf einzelne Stadtteile bezogen. Details sind der Präsentation im Anhang zu entnehmen.

Gegenstand und Ergebnis der Besprechung

Fragen / Anmerkungen aus der Steuerungsgruppe:

- Unterteilung der Kernstadt in Ost und West?
→ Bensheim Kernstadt wird als ganzer Stadtteil untersucht und bewertet (keine Unterteilung)

- Datengrundlage für die Wohnungsstrukturen
→ Verweis auf die Daten des statistischen Bundesamtes; eigene Erhebungen würden den Bearbeitungsrahmen überschreiten.

- Anmerkung zum Leerstand: hier sei es wichtig zwischen „Ruinen“ und „attraktivem Leerstand“ zu unterscheiden. Gerade in Langwaden sei dies ein großes Problem (keine Wiederherstellung der aktuellen Leerstände möglich).

- Hinweis darauf, dass zahlreiche ältere Menschen in zu großen Häusern leben; Anregung in diesem Zusammenhang Überlegungen zu Grundstücksteilungen, höherer Ausnutzung usw. anzustellen.

- Ist geplant, die Frage des Wohnraumbedarfs zu vertiefen?
→ Eingeschränkt, da auf der Ebene der Dorfentwicklung kaum zu lösen. Die Auswertung der Bebauungspläne in der gesamtstädtischen Sicht hilft jedoch in der Beurteilung der Bedarfe und der Entwicklungsperspektiven.

- Hinweis der Förderbehörde, dass aus den Kerngebieten (älter als 1950) der einzelnen Stadtteile die Fördergebiete abgeleitet werden. Hierbei können auch die Ortsbeiräte unterstützend wirken.

TOP 5: Beteiligungskonzept

Vorstellung des geplanten Beteiligungskonzepts durch Frau Röhrich. Details sind der Präsentation im Anhang zu entnehmen.

Fragen / Anmerkungen aus der Steuerungsgruppe zu **Ortsspaziergängen**:

- Ist eine Begrenzung der Personenzahl sinnvoll, sollen nicht möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben mitzumachen?
→ Die Ortsspaziergänge sind nicht für die breite Öffentlichkeit gedacht, sondern für Multiplikatoren / Kenner der Stadtteile. Die breiten Bürgerveranstaltungen folgen dann in Form der Teilraumveranstaltungen und der Bürgerforen.

- Zeitfenster und Dauer
→ Umfrage zur Terminabstimmung erfolgt durch FIRU. Die durchschnittliche Dauer wird – je nach Stadtteilgröße – mit zwei Stunden angesetzt.

Gegenstand und Ergebnis der Besprechung

Fragen / Anmerkungen aus der Steuerungsgruppe zu **Jugendbeteiligung**:

- Gibt es bereits Erfahrungen von Seiten der FIRU mbH, wie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen funktioniert?
→ Verweis auf Fotowettbewerbe und verschiedene Stadtsafaris mit Kindern und Jugendlichen, die im Ergebnis erfolgreich waren. Dies sei allerdings nur durch gezielte Vorarbeit (Kontaktaufnahme zu Schulen o.ä.) und rechtzeitige Öffentlichkeitsarbeit möglich gewesen.

Fragen / Anmerkungen aus der Steuerungsgruppe zu **Bürgerforen**:

- Es sei darauf zu achten, dass weiterführende Veranstaltungen NICHT kur vor der Weihnachtszeit stattfinden. Daher sei ggfs. eine Verschiebung des 2. Bürgerforums in den Januar anzudenken.

Weitere Fragen / Anmerkungen aus der Steuerungsgruppe:

- Stand / Höhe der Förderung:
→ Dies ist nicht abschließend geklärt. Hier sei es wichtig, dass das IKEK im Mai 2021 fertig ist. So könnten erste Umsetzungsmaßnahmen noch vor den Sommerferien gestartet werden.
- Muss mit corona-bedingten Änderungen bei der Förderung gerechnet werden?
→ Es gäbe kein Grund zur Sorge, lediglich könnte sich langfristig das Niveau der durchschnittlichen Förderungen ändern.
- Es wird vom Kreis darauf hingewiesen, dass für alle Termine, auch für den Controlling-Termin mit der WI-Bank ein entsprechender coronabedingter „Plan B“ durch FIRU vorgelegt werden sollte.

TOP 6: Verschiedenes

Zum nächsten Treffen der Steuerungsgruppe erfolgt eine gesonderte Terminabstimmung. Dieses wird voraussichtlich im Herbst im Zusammenhang mit dem Controlling-Termin der WI-Bank stattfinden.

Aufgestellt: Dipl.-Ing. Sabine Herz (FIRU mbH), 27.07.2020

Diese Gesprächsnotiz gibt das Verständnis des Verfassers wieder. Sollte nach Ansicht eines Teilnehmers eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift erforderlich werden, so teilen Sie dies bitte per E-Mail a.roehrich@firu-mbh.de dem Verfasser innerhalb einer Woche zur Korrektur mit. Ansonsten setzen wir Ihr Einverständnis zum Inhalt der Besprechungsniederschrift voraus.